

FRAUEN IM FOKUS – KONFERENZ FÜR FRAUEN IN DER BETRIEBLICHEN INTERESSENVERTRETUNG

Arbeitszeitgestaltung aus frauenpolitischer Sicht – Herausforderungen für eine geschlechtergerechte Arbeitswelt

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Betrieb und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit ist eine wichtige allgemeine Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung. Diese Verwirklichung erfordert einen „langen Atem“. Auch wenn § 80 Abs. 1, Nr. 2 a und b und § 154 Abs. 1 SGB IX die Aufgabe deutlich formulieren, muss die betriebliche Praxis kontinuierlich überprüft werden. Gerade in Veränderungsprozessen, die durch Transformation und die Digitalisierung angetrieben sind, stecken neben den Gefahren aber auch Möglichkeiten, eine gendergerechte Gestaltung der digitalen Arbeitswelt zu forcieren. Dazu gehört auch die Beschäftigung mit Modellen von familienbewussten und lebensphasenorientierten Arbeitszeiten, bei deren betrieblicher Gestaltung das Betriebsratsgremium gemäß § 87 Abs. 1, Satz 2 und 3 BetrVG Mitbestimmungsrechte hat. Diese und viele weitere Aspekte werden mit wissenschaftlicher Expertise analysiert und in World-Cafés weiter bearbeitet und praxisnah diskutiert.

Themen:

- ▶ Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf (§ 80 Abs. 1, Nr. 2 a und b und § 154 Abs. 1 SGB IX)
- ▶ Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge zum Thema Vereinbarkeit
- ▶ Arbeitszeit aus frauenpolitischer Sicht (§ 87 Abs. 1, Satz 2 und 3 BetrVG)

Ziel:

Bei diesem Tagesseminar sollen Strategien entwickelt werden, wie sich Risiken durch Veränderungen der Arbeitswelt für weibliche Beschäftigte minimieren lassen. Außerdem wird erarbeitet, wie unter sich ändernden Bedingungen die Beschäftigungssituation von und für Frauen vorangebracht werden kann und wie Mitbestimmungsrechte beispielsweise bei der Gestaltung der Arbeitszeit (§ 87 BetrVG) für die Durchsetzung paritätischer Betriebspolitik genutzt werden können.

Zielgruppen: Frauen in der betrieblichen Interessenvertretung

In Kooperation mit dem DGB Bezirk NRW:

Caroline Heß, Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf
T. 0211 3683 121 M. caroline.hess@dgb.de

Ansprechpartnerinnen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.:

Dorothee Sterz/Tina Walner
tinawalner@dgb-bw-nrw.de
T. 0211 17523-210 F. 0211 17523-197

Verantwortlich für Planung und Durchführung:
DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bismarckstraße 77,
40210 Düsseldorf

Seminarnummer: D18-238151-196

Datum: 26.04.2023, 10 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Gewerkschaftshaus Essen, Teichstraße 4, 45127 Essen

Seminarkostenpauschale: 375,- Euro (USt.-frei)

zzgl. Verpflegung: ca. 70,- Euro (zzgl. USt)*

*Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

Online-Anmeldung: <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/svor-schau/D18-238151-196>

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Betrieb/Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach:

<input type="checkbox"/>	§ 37 (6) BetrVG	<input type="checkbox"/>	§ 42 (5) LPVG
<input type="checkbox"/>	§ 54 (1) BPersVG	<input type="checkbox"/>	§ 19 (3) MVG
<input type="checkbox"/>	§ 16 MAVO	<input type="checkbox"/>	§ 179 (4) SGB IX
	Sonstige:		

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden. Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>). Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift